

Weihnachtsaufruf der ärztlichen, zahn- und tierärztlichen Organisationen für die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

seit fast 45 Jahren übernimmt die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ mit Unterstützung der gesamten Ärzteschaft Verantwortung für in Not geratene Kolleginnen und Kollegen sowie deren Kinder. Dass diese Feststellung kein wortklingender Papiertiger ist, zeigen die Bilanzen der Vergangenheit.

Wieder konnten im zurückliegenden Jahr weit über 1000 bei der Stiftung um Hilfeleistung Nachfragende unterstützt werden: jeweils 100 aus Mittel- und Osteuropa übergesiedelten Ärztinnen und Ärzten wurde die Teilnahme an Pharmakologieseminaren sowie Seminaren zur Gesprächsführung ermöglicht. Ca. 100 arbeitslosen Ärztinnen und Ärzten bot die Stiftung den finanziellen Rahmen, die Seminare „Arzt im Rettungsdienst“, „Strahlenschutz“ oder „Sonographie“ zu absolvieren, um besser auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können. Mehrere hundert Ärztinnen und Ärzte wurden mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe beraten. Schließlich konnten über 600 Arztkinder, deren Eltern sich in finanziell prekärer Situation befanden, von der Stiftung unterstützt werden.

Damit wir auch in Zukunft allen helfen können, die sich vertrauensvoll an die Stiftung wenden, bitten wir Sie von Herzen um eine Spende, zumal die Zahl der Hilfe Suchenden zur Zeit drastisch zunimmt und wir ohne Ihre Unterstützung unser anspruchsvolles, vom Solidaritätsgedanken geprägtes Programm nicht am Bedarf orientiert anbieten können. Helfen Sie uns, dass in der Stiftung Rationierung nicht zum Tagesgeschäft wird!

Sie finanzieren mit Ihrer Spende keinen riesigen Verwaltungsapparat. In der Geschäftsstelle werden zur Zeit lediglich eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte beschäftigt, so dass wirklich gewährleistet ist, dass Ihre Spende den Bedürftigen zukommt.

Mit unserer dringenden Bitte um Hilfe verbinden wir unseren aufrichtigen Dank an alle Einzelspender und Organisationen, die der Stiftung in der Vergangenheit durch ihre Unterstützung geholfen und Mut gemacht haben.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Hoppe

Präsident der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages

Dr. Thomas

Vorsitzender des Hartmannbundes - Verband der Ärzte Deutschlands e.V.

Dr. Zollner

Bundesvorsitzender des NAV-Virchow-Bundes - Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands, DAZ, e.V.

Prof. Dr. Dr. Hoffmann

Präsident des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschlands e.V.

Dr. Willmes

Präsident der Bundeszahnärztekammer Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V.

Prof. Dr. Pschorn

Präsident der Bundestierärztekammer e.V.

Dr. Schorre

1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Dr. Montgomery

1. Vorsitzender des Marburger Bundes - Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V., Bundesverband

Frau Dr. Bühren

Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes e.V.

Dr. Jaeschke

Vorsitzender des Bundesverbandes der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.

Dr. Beckmann

Bundesvorsitzender des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte e.V.

Die Stiftung hat folgende Konten:

„Ärzte helfen Ärzten“, Deutsche Apotheker- und Ärztebank Stuttgart Nr. 0001486942 (BLZ 60090609), Postbank Stuttgart Nr. 41533-701 (BLZ 60010070) oder Sparkasse Bonn Nr. 24000705 (BLZ 38050000).